

Qualitative Offenlegung gemäß Art. 438 CRR (Eigenmittelanforderungen)

Regulatorische Entwicklungen - Basel 3 / CRD IV, CRR

Die finale Verordnung (Capital Requirements Regulation – CRR) und die Richtlinie (Capital Requirements Directive IV – CRD IV) zur Umsetzung von Basel 3 in der Europäischen Union wurden am 27.6.2013 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Das neue Rahmenwerk ersetzt die Capital Requirements Directives 2006/48/EC und 2006/49/EC und ist mit 1. Jänner 2014 in Österreich in Kraft getreten.

Nach voller Implementierung des Rahmenwerks (2019) verlangt Basel 3 strikere Erfordernisse für regulatorisches Kapital mit einem Minimum an hartem Kernkapital (Common Equity Tier 1 Kapital) von 4,5%, Kernkapital (Total Tier 1 Kapital) von insgesamt 6% und einem Gesamtkapital von 8%.

Weiters werden alle Banken verpflichtet sein, einen aus Common Equity Tier 1 Kapital bestehenden Kapitalerhaltungspuffer von 2,5% zusätzlich zu den neuen Mindestanforderungen zu halten. Das wird zu einem tatsächlichen Gesamterfordernis von 7% Common Equity Tier 1 Kapital, 8,5% Tier 1 Kapital und 10,5% Gesamtkapital führen.

Zusätzlich können Mitgliedstaaten einen zusätzlichen Puffer verlangen, um zu starkes Kreditwachstum einzudämmen („Countercyclical Buffer“ bis zu 2,5%). Laut Kapitalpuffer-Verordnung (KP-V) wurde der antizyklische Kapitalpuffer ab 1.1.2016 für im Inland gelegene wesentliche Kreditpositionen mit 0% festgelegt. Weiters können die Behörden systemische Risikopuffer (SRB) sowie zusätzliche Kapitalaufschläge für systemrelevante Banken festlegen. Derzeit ist lt. KP-V ein SRB von 2% ab 2019 festgelegt. Eine Übergangsbestimmung sieht eine stufenweise Erhöhung vor (2016 0,25%; 2017 0,5%; 2018 1% und 2019 2%).

Legt eine Behörde den systemischen Risikopuffer fest und ist ein zusätzlicher Kapitalaufschlag für systemrelevante Banken anzuwenden, gilt der höhere der beiden Sätze.

Aufgrund gestiegener RWA's im Quartalsvergleich (3Q17 vs. 2Q17) ist die Gesamtkapitalquote leicht gesunken. Die Bank Austria verfügt weiterhin über eine solide Kapitalbasis zur Erfüllung der Eigenmittelanforderungen nach Art 92 CRR iVm. Art 129 ff CRD IV (Eigenmittelerfordernis Säule I).

Quantitative Offenlegung gemäß CRR Artikel 438 (Eigenmittelanforderungen)

Eigenmittelanforderungen gemäß CRR Artikel 438 – Bank Austria Gruppe

30.09.2017

in EUR Mio

Artikel 438 c) Kreditrisiko - Standardansatz
für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 2 berechnen, 0 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 112 genannten Risikoklassifikationen

Risikoklassifikationen	RWA	Eigenmittelerfordernis
Art. 112 a) Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	661.3	52.9
Art. 112 b) Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	14.0	1.1
Art. 112 c) Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	21.9	1.8
Art. 112 d) Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0.0	0.0
Art. 112 e) Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0.0	0.0
Art. 112 f) Risikopositionen gegenüber Instituten	518.3	41.5
Art. 112 g) Risikopositionen gegenüber Unternehmen	3,394.3	271.5
Art. 112 h) Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	437.7	35.0
Art. 112 i) durch Immobilien besicherte Risikopositionen	237.1	19.0
Art. 112 j) ausgefallene Risikopositionen	145.5	11.6
Art. 112 k) mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	79.4	6.4
Art. 112 l) Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0.1	0.0
Art. 112 m) Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0.0	0.0
Art. 112 n) Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	23.6	1.9
Art. 112 o) Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0.1	0.0
Art. 112 p) Beteiligungsrisikopositionen	2,257.7	180.6
Art. 112 q) sonstige Posten	806.4	64.5
Summe Standardansatz	8,597.4	687.8

Artikel 438 d) Kreditrisiko - IRB Ansatz

für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 3 berechnen, 8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 147 genannten Risikoklassifikationen.

Bei der Klasse „Mengengeschäft“ gilt diese Anforderung für alle Kategorien, denen die verschiedenen, in Artikel 154 Absätze 1 bis 4 genannten Korrelationen entsprechen.

Bei der Klasse der Beteiligungsrisikopositionen gilt diese Anforderung für

i) jeden der Ansätze nach Artikel 155,

ii) börsengehandelte Beteiligungspositionen, Positionen aus privatem Beteiligungskapital in hinreichend diversifizierten Portfolios und sonstige Beteiligungspositionen,

iii) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen eine aufsichtliche Übergangsregelung gilt,

iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten

Risikoklassifikationen	RWA	Eigenmittelerfordernis
Art. 147 (2) a) Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	27.8	2.2
Art. 147 (2) b) Risikopositionen gegenüber Instituten	3,202.8	256.2
Art. 147 (2) c) Risikopositionen gegenüber Unternehmen	10,878.0	870.2
Art. 147 (2) d) Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	5,268.8	421.5
Art. 154 (2) (3) Mengengeschäft - durch Immobilien besichert, KMU	186.3	14.9
Art. 154 (3) Mengengeschäft - durch Immobilien besichert, keine KMU	2,063.5	165.1
Art. 154 (4) Mengengeschäft – qualifiziert revolutionierend	422.7	33.8
Art. 154 (2) Mengengeschäft - Sonstige KMU	380.6	30.4
Art. 154 (1) Mengengeschäft- Sonstige, keine KMU	2,215.6	177.2
Art. 147 (2) e) Beteiligungsrisikopositionen	216.6	17.3
Art. 155 (3) PD-/LGD-Ansatz	117.3	9.4
Art. 155 (2) einfacher Risikogewichtungsansatz	89.7	7.2
Art. 155 (4) auf internen Modellen basierender Ansatz	0.0	0.0
Art. 48 (4) Art. 471 (2) Beteiligungspositionen, die einem Risikogewicht unterliegen	9.6	0.8
Art. 147 (2) f) Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	166.0	13.3
Art. 147 (2) g) sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen	654.8	52.4
Summe IRB Ansatz	20,414.9	1,633.2

Aufschlüsselung sämtlicher Risikopositionen, die Spezialfinanzierungen sind, nach Risikogewichten gemäß Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1

Restlaufzeit	RWA		Eigenmittelerfordernis	
	Unter 2,5 Jahren	2,5 Jahre oder länger	Unter 2,5 Jahren	2,5 Jahre oder länger
Kategorie 1	0.0	0.0	0.0	0.0
Kategorie 2	0.0	0.0	0.0	0.0
Kategorie 3	0.0		0.0	
Kategorie 4	0.0		0.0	
Kategorie 5	0.0		0.0	

Aufschlüsselung die risikogewichteten Positionsbeträge gemäß Artikel 155 Absatz 2

	RWA	Eigenmittelerfordernis
Summe einfacher Risikogewichtungsansatz	89.7	7.2
Positionen aus privatem Beteiligungskapital in ausreichend diversifizierten Portfolios	7.8	0.6
börsengehandelte Beteiligungspositionen	0.0	0.0
sonstigen Beteiligungspositionen	81.9	6.5

Artikel 438 d) iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten

	RWA	Eigenmittelerfordernis
Artikel 438 d) iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten	799.5	64.0

Artikel 438 e) Gesamtrisikobetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken bzw. Abwicklungsrisiken
gemäß Artikel 92 Absatz 3 Buchstaben b und c berechnete Eigenmittelanforderungen

		RWA	Eigenmittelerfordernis
Standard-ansatz Art. 92 (3) b	Risikobetrag gemäß Titel IV des Teils 3 oder Teil 4 ermittelten Eigenmittelanforderungen für die Handelsbuchhaltung des Instituts für	0.0	0.0
	i) das <i>Positionsrisiko</i>	0.0	0.0
	ii) <i>Großkredite oberhalb der Obergrenzen der Artikel 395 bis 401, soweit dem Institut eine Überschreitung jener Obergrenzen gestattet ist</i>	0.0	0.0
Art. 92 (3) c	Risikobetrag gemäß Titel IV bzw. Titel V mit Ausnahme des Artikels 379 ermittelten Eigenmittelanforderungen für	24.9	2.0
	i) <i>Fremdwährungsrisiko</i>	24.7	2.0
	ii) <i>das Abwicklungsrisiko</i>	0.2	0.0
	iii) <i>das Warenpositionsrisiko</i>	0.0	0.0
Internes Modell Art. 92 (3) b-c	Risikopositionsbetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken nach internen Modellen (IM)	105.8	8.5
	Summe Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken bzw. Abwicklungsrisiken	130.6	10.4

Artikel 438 f) Operationales Risiko (OpR)
gemäß Teil 3 Titel III Kapitel 2, 3 und 4 berechnete Eigenmittelanforderungen, die separat offengelegt werden

		RWA	Eigenmittelerfordernis
Kapitel 2	Basisindikatoransatz (BIA)	0.0	0.0
Kapitel 3	Standardansatz (STA) bzw. alternativer Standardansatz (ASA)	808.2	64.7
Kapitel 4	Fortgeschrittene Messansätze (AMA)	3,315.4	265.2
	Gesamtrisikobetrag der Risikopositionen für operationelle Risiken (OpR)	4,123.5	329.9